

re:publica

re:publica ×  HAMBURG 19.–21. September 2024

Die re:publica kommt zurück nach Hamburg: Programm im Rahmen des Reeperbahn Festivals 2024

Berlin, den 4. September 2024 – Nach der erfolgreichen Premiere im letzten Jahr, präsentiert die re:publica auch in diesem Jahr wieder ein vielfältiges Programm im Rahmen des Reeperbahn Festivals. Im Herzen des Festivalgeschehens auf dem Heiligengeistfeld gibt es vom 19.-21. September Vorträge, Workshops, Panel-Diskussionen und Performances. Auf insgesamt drei Bühnen werden die wichtigsten Themen rund um das Netz, seine Communities und die Chancen und Herausforderungen, die in der Digitalisierung der Gesellschaft liegen, in spannenden Formaten diskutiert.

Andreas Gebhard, Mitgründer und Geschäftsführer re:publica:

„Love, (Music-)Tech & Politics‘ könnte das Motto der re:publica Hamburg 2024 heißen – zumindest wenn ich in unser Programm schaue. So viele tolle Referent*innen und spannende Sessions! Ich freue mich sehr auf die zweite Ausgabe aus St. Pauli!“

In welcher (digitalen) Welt wollen wir leben?

Das Programm der re:publica Hamburg wird aktuelle gesellschaftspolitische Debatten beleuchten und Diskussionen über Technikgestaltung, KI und Netzkultur auf die Bühnen bringen.

Es wird um den Rechtsruck in unserer Gesellschaft und Engagement dagegen gehen. Um das Superwahljahr 2024, den Einfluss und die Rolle von Internetkultur im Wahlkampf ebenso wie um die Auswirkungen der Ergebnisse auf die Digitalpolitik.

Und: Auf dem Reeperbahn Festival widmet sich die re:publica mehr denn je dem Thema „Musik“: vom Generationswechsel in der Musikwirtschaft, über Clubkultur und die Rolle von Technologie in der Musik-Kuration bis hin zu klingenden Klimadaten und von KI-Tools erstellter Musik.

Zu den **Programm-Highlights** der re:publica Hamburg gehören:

- **Emilia Roig** (Autorin & Politikwissenschaftlerin)
Liebe radikal neu gedacht: Emilia Roig präsentiert ihr neues Buch „LIEBEN“
20.09. | 16:15-17:15 Uhr | Glass House
- **Thorsten Hindrichs** (Musikwissenschaftler) | **Charlotte Lohmann** (Bildungsreferentin für Medienkompetenz) | **Wyn Brodersen** (Wissenschaftlicher Referent)
Von Landser bis L'amour toujours: Rechtsextreme Musikstrategien und die Rolle digitaler Plattformen
20.09. | 14:10-15:10 Uhr | Neo House
- **Mohamed Amjahid** (Autor & Journalist)
Parallelgesellschaft Polizei – Über systematischen Machtmissbrauch in Uniform
21.09. | 13:00-14:00 Uhr | Neo House
- **Francis Gay** (Journalist, Autor, DJ & Kurator) | **Conny Zhang** (Head of Music Central Europe bei Spotify) | **Peggy Adamu** (Head of Content Strategy & Operations bei Sony Music DE)
Die Zukunft der Musikedekung: Multimediale Kuration von Playlists in der Musikbranche
20.09. | 12:00-13:00 Uhr | Glass House
- **Ingrid Brodnig** (Autorin & Journalistin)
How to: Reagieren auf wütende und verrohte Diskussionen (online und offline)
21.09. | 12:00-13:00 Uhr | Hangar
- **Ralph Christoph** (Director c/o pop Convention) | **Sara Recknagel** (Projektmanagerin NACHTIVILLE) | **Terry Krug** (CEO Fun Institut) | **Lea Goltz** (Geschäftsführerin LOGO Hamburg) | **Lena, Lucia & Johannes** (Frappant/Kachelraum Club)
Generationswechsel in der Musikbranche: Traditionen bewahren, Innovationen fördern
20.09. | 16:15-17:30 Uhr | Neo House
- **Lina Ebbecke** (Lobbybeauftragte & Referentin bei Amnesty Deutschland)
Protect the Protestors – Wie digitale Wut zur realen Gefahr für die Demokratie wird und was wir dagegen tun können
21.09. | 14:40-15:10 Uhr | Hangar
- **Paulina Bietz** (Senior Redakteurin Development & Prompt Architektin) | **Ninu Dramis** (Designer & Founder) | **Jonas Ross** (Creative Producer)
Arbeitswelten im Umbruch: KI und der Wandel in der Kreativbranche
21.09. | 13:00-14:00 Uhr | Glass House

Eine Übersicht des gesamten Programms ist [hier](#) zu finden.

Die re:publica im Rahmen des Reeperbahn Festivals wird gefördert durch die Freie und Hansestadt Hamburg, Behörde für Kultur und Medien.

Für die Teilnahme am re:publica-Programm in Hamburg wird ein Festival-Ticket für das Reeperbahn Festival benötigt. Alle Infos und Tickets gibt es auf re-publica.com.

Bei Interesse an einer **Teilnahme und Akkreditierung für das re:publica Hamburg-Programm**, melde dich einfach per E-Mail: presse@re-publica.com. Akkreditierungsanfragen für das Reeperbahn Festival können über das [Online-Formular](#) gestellt werden.

Über die re:publica

Die republica GmbH veranstaltet mit der re:publica Berlin seit 2007 das Festival für die digitale Gesellschaft und damit die größte Konferenz ihrer Art in Europa. Namhafte Speaker diskutieren die wichtigsten Themen unserer Zeit. Das Programm umfasst Vorträge, Diskussionen, Workshops, Performances und vieles mehr zu Themen rund um das Netz, seine Communities und die Chancen und Herausforderungen, die in der Digitalisierung der Gesellschaft liegen. Die Teilnehmer*innen der re:publica bilden einen Querschnitt unserer (digitalen) Gesellschaft. Auf der re:publica treffen Blogger*innen auf Politiker*innen, Wissenschaftler*innen auf Unternehmer*innen, Künstler*innen auf Aktivist*innen. Vom 27.-29. Mai 2024 fand die re:publica zum 17. Mal in Berlin statt. Sie stand unter dem Motto „Who cares?“ und zählte an den drei Veranstaltungstagen 30.000 Besuche.

Pressekontakt: Rebecca Krum | Head of Communication | presse@re-publica.com | +49 1715 76 10 76